

[10279.] Zum 1. Mai suche für meinen Gehilfen, den ich als einen tüchtigen, zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, seiner weiteren Ausbildung wegen Stellung in einem größeren Sortiment.

Crossen a/D.

Otto Meißner.

[10280.] Volontärstelle-Gesuch. — Eine Volontärstelle wird für einen jungen Mann von 22 Jahren, der Gymnasialbildung genossen, in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft gesucht. Offerten abzugeben unter G. L. 100. bei der Exped. d. Bl.

[10281.] Für meinen 15jährigen Sohn suche per Ostern in einem Sortimentgeschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle (womöglich nicht außerhalb Sachsens).

Lommahsch.

C. Wurzel.

[10282.] Für einen jungen Menschen von 17 Jahren, aus H. Cl. einer Landwirthschaftsschule, wird eine Lehrlingsstelle pr. 1. April c., event. auch für später, gesucht, welche gegen Entgelt Beköstigung und Wohnung gewährt. Gefällige Adressen durch die Zimmermann'sche Buchhandlung in Glogau.

Bermischte Anzeigen.

[10283.] Unsern vor kurzem ausgegebenen:
Kat. 86. Französ. Literatur.

Catalogue d'une collection choisie de livres rares et curieux provenant de la bibliothèque de Mr. le comte de Br... en vente aux prix marqués chez A. Bielefeld à Karlsruhe. (Beaux-arts. — Livres à figures. — Belles lettres. — Curiosités littéraires. — Facéties. — Histoire. — Livres à gravures de Marillier, Eisen, Moreau, Gravelet, Cochin, Picart etc.)

geben wir an Handlungen gratis ab, die gute Verwendung für französische Literatur haben. Bestellungen expediren wir mit 15% Rab. franco Leipzig.

A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.

Nur auf Verlangen.

[10284.] In circa 3 Wochen kommt zur Versendung:
Antiquarisches Verzeichniß Nr. 12 enthaltend u. a. die vom Herrn Geh. Justizrath Prof. Dr. C. G. Bruns zu Berlin hinterlassene Bibliothek.

Handlungen, welche sich für diesen reichhaltigen Katalog zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, denselben in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen, da das Verzeichniß vorzugsweise wissenschaftliche Literatur enthält, die bekanntlich von praktischen Juristen im allgemeinen nur selten gekauft wird.

Leipzig, 25. Februar 1881.

Weiß & Neumeister,

Buchh. f. Rechts- u. Staatswissenschaften.

[10285.] Da ich mit dem heutigen Tage nach Berlin übersiedele, so bitte wiederholt, zu beachten, daß mein Verlag nur bei meinem Commissionsär, Herrn F. Volkmar in Leipzig ausgeliefert wird.

Leipzig, den 28. Februar 1881.

Oskar Eigendorf, Verlag.

Paul Parey in Berlin.

(Wiegandt, Hempel & Parey.)

[10286.]

Ich bringe hierdurch zur gefälligen Kenntniss, dass ich bei der Reichsbank ein Giro-Conto führe und infolge dessen sämtliche Reichsbankstellen Zahlungen für mich in Empfang nehmen, ohne dass dem Zahlenden dadurch Spesen erwachsen.

Ich gebe deshalb denjenigen Handlungen, welche gewöhnt sind, ihr Conto ganz oder theilweise vor der Messe zu saldiren, und welche an einem Ort mit Reichsbankstelle domicilirt sind, ergebenst anheim, derartige Zahlungen an die betreffende Reichsbankstelle für mein Giro-Conto zu leisten und mir über Leipzig nur kurz die Höhe des Betrages zu avisiren. Ich vergüte auf solche Zahlungen ausser dem Messagio 5% Jahreszinsen vom Zahlungstage bis zur Ostermesse.

Für Paris.

[10287.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Agentur- und Commissionsgeschäft zum An- und Verkauf der Verlagsrechte von Uebersetzungs-Ausgaben, besonders von Werken mit Illustrationen.

Die Einführung lucrativer deutscher Artikel und Erwerbung französischer Kunstwerke wird gleichfalls gewissenhaft besorgt. Mit den deutschen wie Pariser Verhältnissen genau vertraut, werde ich die Interessen meiner Clienten in jeder Beziehung zu wahren wissen. Aufträge und Probewerke erbitte direct.

Wilhelm Hinrichsen,

Libraire-Commissionnaire à Paris, rue Debrousses 4.

Repräsentirt die Häuser Otto Spamer, Franz Lipperheide, Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. (Harrwitz & Gossmann), J. H. Schorer, F. Loewe's Verlag (W. Effenberger) u. s. w.

Auslieferungslager in Leipzig.

[10288.]

Unangenehme Erfahrungen nöthigen uns, daran zu erinnern, dass wir lt. Schulz Adressbuch nur Lager von Hahn, der kleine Ritter, halten.

Da aber trotzdem häufig für eilige Bestellungen Expedition vom „Leipziger Lager“ verlangt wird, so erklären wir uns auch hierdurch für alle durch solchen Irrthum veranlasste Verzögerungen unverantwortlich und werden bez. Reclamationen stets als unberechtigt zurückweisen, indem wir uns auf diese Anzeige berufen.

Heilbronn, Mitte Februar 1881.

Gebr. Henninger.

[10289.] In unserem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs

Der oesterreichische Protestant;

er wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 A.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Bertschinger & Geyn in Klagenfurt.

Nicht zu übersehen.

[10290.]

Von nachstehenden Artikeln kann ich durchaus keine Disponenden gestatten:

Ringsley's Briefe und Gedenkblätter. 2 Bände. 8 M. ord., 6 M. netto.

Rothenburg, Aus dem Tagebuche einer Haushälterin. 6 M., 4 M. 50 A. netto.

Rift's Lebenserinnerungen. 2 Bände. 16 M., 12 M. netto.

Schwester Dora. Geb. 3 M. 40 A., 2 M. 55 A. netto.

Da mein Borrath gänzlich erschöpft ist, so würde ich Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir dieselben noch vor der allgemeinen D.-M.-Remission zurücksenden wollten.

Gotha, Februar 1881.

Friedr. Andr. Vertbes.

Für Verleger.

[10291.]

Wir geben von den in reichstem Farbendruck ausgeführten Illustrationen zu zwei unsern neuen kleinen Prachtwerke (gr. 8.) Auflagen zur Veranstaltung von Ausgaben in fremden Sprachen zu mässigen Preisen ab.

Das eine ist eine lyrische Anthologie, Damen-, bes. Brautgeschenk, das andere ein Gedenkbuch.

Wir erlauben uns, hierauf besonders Verleger in Holland, Schweden und den slavischen Ländern aufmerksam zu machen.

Leipzig. Arnoldische Buchhandlung.

[10292.] Ich habe eine antiquarische Bibliothek, ungefähr 600 Werke (nicht Bände), zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

Kempten, den 25. Februar 1881.

Georg Wenger's Buchhandlung.

Für Thüringen.

[10293.]

Der ausschliessliche Debit für Thüringen einer sorgfältig bearbeiteten *Wanikarte von Thüringen* soll einer dortigen Firma übergeben werden. Die geehrten Handlungen, welche Reisende und Colporteurs halten und sich an diesem lucrativen Geschäft durch den Vertrieb der Karte beteiligen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter S. & W. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu übersenden, damit die Bezugsbedingungen mitgetheilt werden können.

[10294.] Nach ministerieller Vorschrift hergestellte

Gesinde-Dienstbücher

nebst Verordnung v. 29. Septbr. 1846.

Nur in Partien von 50 Expl. (3 M. no.) und 100 Expl. (5 M. 50 A. no.) zc. und gegen baar. (Mindestens also, bei dem gewöhnl. Ord.-Preise von 10 A. pro Expl., 40% Rabatt!) Grünberg i/Schl. Friedr. Weiß Nachf., Verlag.

Stellenvermittlung des „Krebs“.

Adr.: R. Bamberg in Berlin W.,

Kurfürstenstr. 167.

[10295.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Principalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags-, sowie Bewerbungs-Formulare und Instr. stehen zu Diensten. Vergl. auch Börsenbl. 1881, Nr. 35, Inf. Nr. 7204.